

Mittendrin vom 19. April 2022

Mittendrin – Taizé

Momentan sind wir mitten in Taizé, mitten unter jungen Menschen, die auf der Suche sind. Hier in Taizé, in dieser ökumenischen Gemeinschaft, kommen Woche für Woche hunderte junge Menschen zusammen, um miteinander zu leben, zu beten, zu essen und auf der Suche zu sein. Mit unseren Konfirmanden haben wir uns auch auf diesen Weg gemacht.

Jeden Morgen erzählt ein Bruder etwas über eine Bibelstelle. Am ersten Morgen war es passenderweise die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern folgend sich auf die Suche begeben. Sie haben ein Zeichen gesehen und sind losgegangen, ohne genau zu wissen, was sie erwartet, ohne zu wissen, welchen Strapazen sie begegnen werden. Auch die vielen jungen Menschen hier sind auf dem Weg, auf der Suche. Auf der Suche nach einem Plan, Antworten oder einem Ausweg, auf der Suche nach Sinn, nach offenen Ohren oder nach Menschen, die für sie da sind. Jeder sucht etwas anderes, aber alle wurden auf ihrem Weg hierher geführt.

Die Weisen haben am Ende Gott gefunden, aber ganz anders, als sie ihn erwartet haben. Das geht auch vielen hier in Taizé so. Sie erfahren etwas von Gott, erkennen Gottes Spur in ihrem Leben, aber Gott ist so ganz anders, als sie ihn erwartet hatten. Sie finden einen ganz einfachen Gott, der in allem zu finden ist.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich immer wieder auf den Weg machen können, einem Stern folgen können und immer wieder die Spur Gottes finden können, vielleicht sogar heute.

Barbara Steiner